

Über zwei *Acicula*-Arten aus Jugoslawien

(Gastropoda: Prosobranchia).

Von

LÁSZLÓ PINTÉR & ANNA SZIGETHY,

Budapest.

Mit 4 Abbildungen.

Bei der Bearbeitung der reichen Molluskenausbeute der Sammelreisen von L. PINTÉR, E. und P. SUBAI und A. SZIGETHY in Jugoslawien (1970, 1971, 1972) kam eine noch unbekannte und eine wenig bekannte *Acicula*-Art zum Vorschein.

Acicula (Platyla) elisabethae n. sp.

Abb. 1-2.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Acicula* HARTMANN 1821, die sich durch die Beschaffenheit des Nackenwulstes von allen anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Beschreibung: Gehäuse groß (3.9-4.6:1.3-1.6 mm), turmförmig, im frischen Zustand glänzend braun. Oberfläche glatt, mit einigen weitläufigen Zuwachsstreifen. Umgänge 6-7, langsam und regelmäßig zunehmend, mäßig gewölbt. Naht seicht, deutlich fadenförmig. Der letzte Umgang gegen die Mündung zu etwas ansteigend. Mündung schief eiförmig, oben gewinkelt, mit einem starken Wulst am Nacken. Der Wulst steigt vorne schräg an, nach hinten steil und konkav abfallend, am hinteren Rand kantig. Zwischen dem Mundsaum und dem Nackenwulst befindet sich eine schmale Rinne.

Maße des Holotypus: 4.5:1.5 mm.

Locus typicus: Jugoslawien, Insel Mljet, Sobra. Etwa 200 m östlich des Hafens, 40-45 m ü. d. M., im Felsenmulm am Eingang einer kleinen Nischenhöhle.

Material: Vom Locus typicus, leg. A. SZIGETHY, 2. VIII. 1972 (Holotypus SMF 227524; Paratypen SMF 227543/1, Naturw. Mus. Budapest/2, Slg. PINTÉR/5, Slg. SUBAI/4); Felsspalte beim Hafen von Sobra, leg. P. SUBAI, 24. VIII. 1971 (Slg. SUBAI/1).

Ableitung des Namens: Wir benennen diese neue Art zu Ehren von Frau ERZSÉBET [ELISABETH] SUBAI.

Beziehungen: Unter den bekannten Arten der Gattung *Acicula* HARTMANN gibt es nur eine, die etwas an *Acicula (Platyla) elisabethae* n. sp. erinnert: *A. callostoma* (CLESSIN) aus den Pyrenäen. Sie ist aber kleiner (bis 3.5:0.9 mm), ihr Nackenwulst abgerundet, hinten nicht konkav. Nach einer Zeichnung von DE FOLIN soll der letzte Umgang von *callostoma* gegen die Mündung zu nicht ansteigen.

Bemerkung: Mit der Entdeckung dieser Art ist die Zahl der endemischen Arten von der Insel Mljet auf vier gestiegen: *Meledella weneri* STURANY, *Spe-laeopatulula mljetica* PINTÉR & RIEDEL, *Vitrea subaii* PINTÉR & RIEDEL und *Acicula (Platyla) elisabethae* n. sp.

***Acicula (Platyla) wilhelmi* (A. J. WAGNER 1910).**

Abb. 3-4.

Seit der Originalbeschreibung ist diese Art, unseres Wissens, nicht wieder gemeldet worden (Locus typicus: Kamenò). Im Sommer 1972 aber wurden zwei Exemplare einer *Acicula*-Art gefunden, die sich als *A. wilhelmi* (A. J. WAGNER) erwiesen. Fundort: Felsenmulm am Eingang einer kleinen Höhle bei Sustjepan, an der Straße Dubrovnik — Komolac.

Die Beschreibung bei A. J. WAGNER ist treffend. Sie könnte nur dadurch ergänzt werden, daß unsere Exemplare einen ganz schwach angedeuteten Nackenwulst haben.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß für *A. wilhelmi* (A. J. WAGNER) eine neue Untergattung aufgestellt werden soll. Dazu bedarf man aber weiterer Untersuchungen.

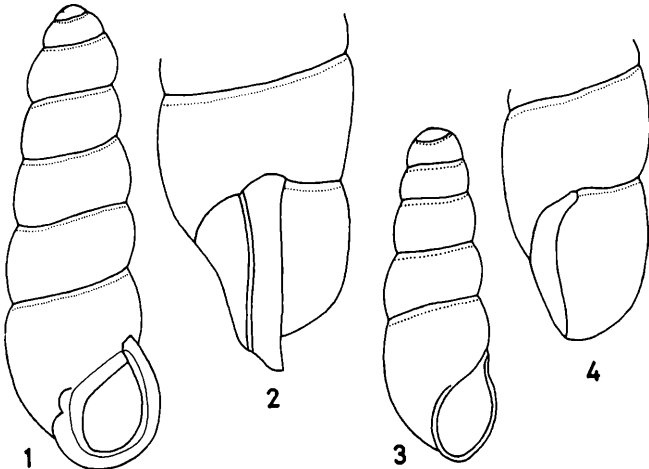


Abb. 1-2. *Acicula (Platyla) elisabethae* n. sp. Holotypus 4·5:1·5 mm; SMF 227524.

Abb. 3-4. *Acicula (Platyla) wilhelmi* (A. J. WAGNER). 3·4:1·1 mm; Slg. PINTÉR.

Schriften.

CLESSIN, S. (1911): Neue *Acme*-Arten. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 43: 165-167. Frankfurt a. M.
 HESSE, P. (1920): Einige Bemerkungen über die Familie Acmeidae nebst Verzeichnis der Arten. — Arch. Moll., 52: 78-89. Frankfurt a. M.
 WAGNER, A. J. (1910): Neue Arten des Genus *Acme* HARTMANN aus Süd-Dalmatien. — Abh. senckenb. naturf. Ges., 32: 187-188. Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [103](#)

Autor(en)/Author(s): Pinter Laszlo Ernestus

Artikel/Article: [Über zwei Acicula-Arten aus Jugoslawien \(Gastropoda: Prosobranchia\). 97-98](#)